

P r o t o k o l l

der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig vom 20. Dezember 2011

Sitzungsraum: Schloßrestaurant „Roter Salon“, Schloß 1, Droyßig

09.01.2012

Anwesenheit:

Vorsitzender des Gemeinderates: Herr Luksch

Herr Oehlert Frau Meinhardt-Alt (ab TOP 3)
Frau Pietsch Herr Kuhnert
Frau Schneider Herr Schmidt
Herr Kannegießer Herr Arnhold
Frau Große Herr Ruppert
Herr Wötzel

es fehlten:

Herr Otto entschuldigt (krank)
Herr Röder entschuldigt (Urlaub)

von der Verwaltung

Herr Köhler Fachbereichsleiter Kämmerei / Bau

Gäste:

Herr Czapek Landtagsabgeordneter
Herr Pawlik Vertreter der Schlossinteressenten

Dem Protokoll beizufügende Anlagen: keine

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:10 Uhr

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil Beginn: ca. 19:30 Uhr Ende: 21:45 Uhr

- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil
- TOP 5 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- TOP 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- TOP 8 Abschluss einer Vereinbarung AZV zur Straßenoberflächenentwässerung **Beschluss**
- TOP 9 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages **Beschluss**
- TOP 10 Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 „Weißenborner Weg“ **Beschluss**
- TOP 11 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Jahr 2011 **Beschlüsse**
- TOP 12 Anträge der CDU-Fraktion **Beschlüsse**
- TOP 13 Diskussion Haushaltsplanentwurf 2012
- TOP 14 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes
- TOP 15 Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Luksch, als Vorsitzender des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste.

Es wird festgestellt, dass alle Anwesenden die Einladung fristgemäß erhalten haben und die Beschlussfähigkeit mit 11 zu Beginn anwesenden Gemeinderatsmitgliedern gegeben ist.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Luksch stellt den Antrag TOP 19 vorzuziehen und nach TOP 3 zu behandeln.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Frau Meinhardt-Alt nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Czapek hat sich im Auftrag der Gemeinde wegen dem Preisgeld mit dem Landwirtschaftsminister in Verbindung gesetzt und erreicht, dass das Geld auf 2012 übertragen wird und für DE-Maßnahmen mit einem Eigenanteil von 35% eingesetzt werden darf. Das entsprechende Schriftstück wird an den Bürgermeister übergeben. Außerdem erhält die Gemeinde Droyßig die erhöhte Summe von 338.000 € als Defizitausgleich vom Land.

Herr Luksch dankt Herrn Czapek für seinen erfolgreichen Einsatz für die Gemeinde Droyßig.

Nichtöffentlichkeit wird hergestellt um 19.10 Uhr.

Öffentlichkeit wird um ca. 19.30 Uhr erneut hergestellt.

TOP 4

Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil

Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll vom 21.11.2011.

Das Protokoll wird mit 11 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss 91 / 2011 Förderung privater Baumaßnahmen im Städtebau (Fam. Theil)

TOP 6

Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Luksch: Auf Nachfrage aus der letzten Sitzung: Die Straßenbeleuchtung Hassel hat einen Dimmer und erscheint deshalb dunkler. Die Kosteneinsparung wird mit anderen Bereichen verglichen.

TOP 7

Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Schneider: Die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses fand am 23.11.2011 statt, das Protokoll liegt dem Bürgermeister vor. Es wurden in diesem Jahr 12 Kinder in der Gemeinde Droyßig geboren, das „Begrüßungsgeld“ wurde teilweise bereits ausgereicht. Die Notwendigkeit eines Senioren- und Behindertenbeirates auf Gemeindeebene wurde nicht gesehen, aber regelmäßige Treffen aller Träger von Angeboten für Senioren und Behinderte wurden befürwortet. Außerdem wurden die Konsolidierungsvorschläge der CDU-Fraktion hinsichtlich Jugendclub und Bibliothek diskutiert (sh. TOP 12)

TOP 8

Abschluss einer Vereinbarung AZV zur Straßenoberflächenentwässerung

Herr Arnhold: Antrag auf Zurückverweisung der Beschlussvorlage, da die Vereinbarung nicht beigefügt ist.

Abstimmung über den Antrag: 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Herr Köhler: Der Vertrag soll den Bauträger zur Übernahme des B-Plan-Verfahrens für das Vorhaben Seniorenwohn- und Pflegeheim verpflichten, die Gemeinde fasst nur die dazu notwendigen Beschlüsse. Die Gemeinde räumt im Gegenzug das Vorkaufsrecht für das Grundstück ein.

Herr Arnhold: Der Lageplan als Anlage zum Vertrag fehlt. Der Bauträger sollte kein unbefristetes Vorkaufsrecht bekommen und ein Zeitfenster für die Erbringung der Planungsleistungen. Gibt es für die Wohnbaustandorte einen weiteren B-Plan?

Herr Köhler: Der Bauträger soll das komplette Gebiet incl. der Wohnbaustandorte beplanen und vermarkten.

Herr Luksch: Die Befristung könnte auf 2 Jahre erfolgen.

Herr Arnhold: Den Vertrag bitte ergänzen: Planung und Vermarktung des kompletten Gebietes incl. Wohnbaustandorte sowie 2 Jahre Befristung für das Vorkaufsrecht ab Vertragsabschluss. Den Entwurf bitte mit dem Bauträger vorher abstimmen.

Herr Oehlert stellt den Antrag, den Beschluss bis zur Vorlage des geänderten Vertrages zurückzustellen.

Abstimmung über den Antrag: 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

TOP 10

Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 „Weißenborner Weg“- Beschluss

Herr Luksch: Ein Eigentümer möchte außerhalb des Baufeldes eine Garage errichten. Im Bauausschuss wurde darüber beraten und auch für die Nachbargrundstücke die Erweiterung der Baugrenze befürwortet.

Frau Pietsch: Die Beschlussvorlage liegt ihr nicht vor, sie wird sich deshalb enthalten.

Beschluss-Nr. 92 / 2011

Der Gemeinderat beschließt für die Flurstücke 97/53, 97/54, 97/55, 97/56 und 97/57 in der Flur 4 der Gemarkung Droyßig des Bebauungsplangebietes B-Plan Nr. 1 „Weißenborner Weg“ die Baugrenze der vorgenannten Grundstücke bis auf 5 m zur Grundstücksgrenze des Flurstücks 97/33 in der Flur 4 der Gemarkung Droyßig (öffentliche Verkehrsfläche) zu erweitern. (sh. Planauszug B-Plan Nr. 1 „Weißenborner Weg“)

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 11 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 1 |

TOP 11

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Jahr 2011 - Beschlüsse

Herr Arnhold: Warum wurden die Beschlussvorlagen nicht von der Verbandsgemeindebürgermeisterin abgezeichnet?

Herr Köhler: Sie war nicht da.

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.650,26 € bei HhSt 3660.5000

Herr Köhler: Begründung: Wasserschaden am Schloß im Bereich Bärengehege

Beschluss-Nr. 93 / 2011

Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.650,26 € zu Gunsten der Haushaltsstelle 3660.5000 – Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen – zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus verfügbaren Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.0030 – Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 21.278,81 € bei HhSt 6300.5100

Herr Köhler: Begründung: Beseitigung von Winterschäden in der alten Siedlung und am oberen Bahnhof

Herr Schmidt: Bei dieser Größenordnung sollte der Gemeinderat einbezogen werden.

Beschluss-Nr. 94 / 2011

Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 21.278,81 € zu Gunsten der Haushaltsstelle 6300.5100 – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Straßenunterhaltung) – zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus verfügbaren Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.0030 – Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.507,61 € bei HhSt 8810.5000

Herr Köhler: Begründung: Schimmelbeseitigung in den Wohnungen Zeitzer Straße 6 und 7

Beschluss-Nr. 95 / 2011

Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.507,61 € zu Gunsten der Haushaltsstelle 8810.5000 – Unterhaltung Wohnungen – zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus verfügbaren Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 8810.1410 – Betriebskosten Wohnungen – und 9000.0010 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.362,92 € bei HhSt 9100.8061

Herr Köhler: Begründung: Verzögerungen beim Verkauf der Kita an die Verbandsgemeinde

Beschluss-Nr. 96 / 2011

Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5362,92 € zu Gunsten der Haushaltsstelle 9100.8061 – Kassenkreditzinsen – zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus verfügbaren Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 8810.1404 – Miete Kita.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.047,12 € bei HhSt 6300.9600

Herr Köhler: Begründung: Planungskosten Nordstraße 2. BA waren noch nicht berücksichtigt. Die Planungskosten für den 1. BA wurden aus Städtebaumitteln gezahlt.

Beschluss-Nr. 97 / 2011

Der Gemeinderat stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.047,12 € zu Gunsten der Haushaltsstelle 6300.9600 – Baumaßnahme Nordstraße – zu. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus verfügbaren Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.0030 – Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.380,73 € bei HhSt 7710.5500

Herr Köhler: Begründung: hohe Reparaturkosten auf Grund des Alters der Fahrzeuge und Winterdienstesinsatz (u. a. Mehrkosten für Kraftstoff)

Beschluss-Nr. 98 / 2011

Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.380,73 € zu Gunsten der Haushaltsstelle 7710.5500 – Haltung von Fahrzeugen – zu. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus verfügbaren Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.0010 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

TOP 12

Anträge der CDU-Fraktion

- Beschlüsse

Grundsatzbeschluss zur Bibliothek gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 17.10.2011

Frau Schneider: Der Kultur- und Sozialausschuss befürwortet den Vorschlag, macht aber eine hauptamtliche, professionelle Führung zur Auflage.

Beschluss-Nr. 99 / 2011

Der Bürgermeister wird beauftragt mit den Schulleitern der CJD-Christophorusschule Droyßig und der Grundschulen der Verbandsgemeinde DZF sowie mit der Verbandsgemeindebürgermeisterin und den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden mit dem Ziel zu verhandeln, eine gemeinsame Bibliothek der Verbandsgemeinde DZF in Droyßig vorzuhalten. Gegenüber der Verbandsgemeinde DZF ist die Übernahme der Kosten und die Einstellung in den dortigen Haushalt zu beantragen.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

Grundsatzbeschluss zur Umlage der Kosten des Unterhaltungsverbandes Weiße Elster gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 17.10.2011

Herr Köhler: Die Erhebung ist eine Auflage der Kommunalaufsicht. Bisher wurde wegen dem Verhältnis zwischen Aufwand und Einnahmen darauf verzichtet, da sehr viele Kleinbeträge unter 5 € auch beim Zusammenfassen von max. 4 Jahren entstehen. Alternativ würden durch die Erhöhung der Hebesätze um 100 Punkte ca. 7600 € zu erzielen sein.

Herr Ruppert: Eine derartige Steigerung ist dem Bürger nicht zuzumuten und wäre auch nicht kostendeckend.

Herr Arnhold: Es gibt eine Erhebungspflicht.

Herr Köhler: Die Verwaltung wird eine Umlagesatzung zeitnah erarbeiten.

Herr Wötzel: Die Erhebung sollte in der Verbandsgemeinde vereinheitlicht werden.

Beschluss-Nr. 100 / 2011

Die der Gemeinde entstehenden Kosten des Unterhaltungsverbandes Weiße Elster sind gegenüber den betroffenen Grundstückseigentümern ab dem 01.01.2012 umzulegen.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

Grundsatzbeschluss zur Prüfung der Form der Weiterführung des Jugendclubs der Gemeinde Droyßig gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 17.10.2011

Frau Schneider: Der Kultur- und Sozialausschuss befürwortet das Fortbestehen des Jugendclubs. Die Jugendlichen haben bisher viel Engagement bei Schaffung und Renovierung der Räumlichkeiten

gezeigt. Durch die veränderte Personalsituation sind aber Probleme entstanden. Als Mietpreis nach Verkauf des Gebäudes an die Verbandsgemeinde wäre wohl nur ein symbolischer Betrag möglich, da es sich um Kellerräume handelt. Auch bei Selbstverwaltung durch die Jugendlichen ist die Förderung des Landkreises für Sach- und Betriebskosten möglich.

Herr Arnhold: Eine Schließung des Jugendclubs wird mit diesem Grundsatzbeschluss nicht unbedingt angestrebt. Es gibt aber ein Defizit von 5.500 €. Die Verbandsgemeinde übernimmt keine freiwilligen Aufgaben. Jugendarbeit machen auch andere z. B. der Sportverein. Die freiwilligen Leistungen könnten vielleicht nach der Anzahl der jeweils betreuten Jugendlichen verteilt werden.

Antrag auf Ergänzung des Beschlusstextes: „Der Bürgermeister wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.“

Abstimmung über den Antrag: 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Frau Pietsch: Es sollen Wege zum Erhalt gesucht werden. Eine Schließung aus wirtschaftlichen Gründen wäre schädlich. Wenn ihre Arbeit es zulässt, würde sie den Jugendclub gern weiter ehrenamtlich betreuen.

Herr Köhler: Die Miete ist Verhandlungssache nach dem Eigentümerwechsel.

Herr Arnhold: Vielleicht kommt auch ein anderer Standort in Frage.

Beschluss-Nr. 101 / 2011

Es ist zu prüfen, ob und in welcher Form der Jugendclub der Gemeinde Droyßig ab dem 01.01.2012 weitergeführt wird. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 12 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 0 |

Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Grundschule Droyßig auf den Schulträger (Verbandsgemeinde) gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 17.10.2011

Herr Arnhold: Bitte den Beschlusstext ändern: „Marktwertermittlung“ statt Gutachten, „Marktwert“ statt Verkehrswert.

Beschluss-Nr. 102 / 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig erklärt seine Absicht und Bereitschaft zur Übertragung des Eigentums an der Grundschule auf den Schulträger (Verbandsgemeinde). Der Bürgermeister wird beauftragt,

- den Marktwert der Liegenschaft kurzfristig durch einen öffentlich bestellten Sachverständigen ermitteln zu lassen und
- bei der Verbandsgemeinde DZF die Übernahme der Grundschule Droyßig zum Marktwert zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beantragen.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 11 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 0 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 1 |

Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Personalstellen Gemeindereferentin und Gemeindesekretärin gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 17.10.2011

Frau Schneider: Wann wäre der nächstmögliche Zeitpunkt?

Herr Luksch: Für die Gemeindereferentin wird eine Überleitung an die Verbandsgemeinde angestrebt.

Herr Wötzel: Gemeindesekretärin ist nur als „Sonderfall“ noch erlaubt.

Herr Köhler: Ja, Sekretärin ist die wegfallende Stelle.

Herr Luksch: Die Personen sollen abgesichert werden, deshalb heute nur ein Grundsatzbeschluss ohne genauen Zeitpunkt.

Herr Ruppert: Nach dem Umzug des Gemeindebüros nach Markt 6 b lassen sich vielleicht Synergieeffekte nutzen.

Beschluss-Nr. 103 / 2011

Die Personalstellen Gemeindereferentin (0,5 VBE) und Gemeindesekretärin (0,5 VBE) werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf insgesamt eine Stelle zu 0,5 VBE reduziert.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|--|--------|---------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 14 + 1 | Fürstimmen: | 10 |
| tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR: | 13 + 1 | Gegenstimmen: | 1 |
| davon anwesende Mitglieder des GR: | 11 + 1 | Enthaltungen: | 1 |

TOP 13 + 14

Diskussion Haushaltsplanentwurf 2012 + Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept

Herr Arnhold: Das HKZ fehlt in seinen Unterlagen.

Herr Köhler: 2012 ist ausgeglichen durch Verkäufe. Für die Beleuchtung Weißenborn und Stolzenhain stehen Fördermittel in Aussicht. Das Dachgeschoss Markt 6 b soll umgebaut werden.

Herr Schmidt: Zuschüsse an den Sportverein sind seit 2006 gleichbleibend bei 3000 €. Aufgrund gestiegener Kosten wird eine Erhöhung des Zuschusses auf 3500 € beantragt. Auch die Mitgliedsbeiträge wurden bereits erhöht.

Herr Arnhold: Der Weiterbau der Nordstraße sollte nicht erst im Winter erfolgen. Evtl. sollen Vorauszahlungen auf Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Herr Luksch: Die Kofinanzierung Nordstraße wurde durch den AZV bereits beschlossen. In der nächsten Sitzung soll der Beschluss des Haushalts erfolgen.

Herr Köhler: Auf Nachfrage: Die Abrechnung des Sanierungsgebietes erfolgt, wenn das Sanierungsziel erreicht ist. Ob fertige Teilbereiche eher abgerechnet werden können, muss geprüft werden.

TOP 15

Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

Herr Arnhold: Zum 31.12.2011 legt er seine Mitgliedschaft im Bauausschuss und den Fraktionsvorsitz nieder. Nachfolger im Bauausschuss wird Herr Schmidt. Den Fraktionsvorsitz übernimmt ab 01.01.2012 Herr Ruppert. Für die nächste Sitzung sind bitte die entsprechenden Informationsvorlagen vorzubereiten.

Vorsitzender des Gemeinderates

Protokollant

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 21.45 Uhr

Nichtöffentlichkeit wurde hergestellt.